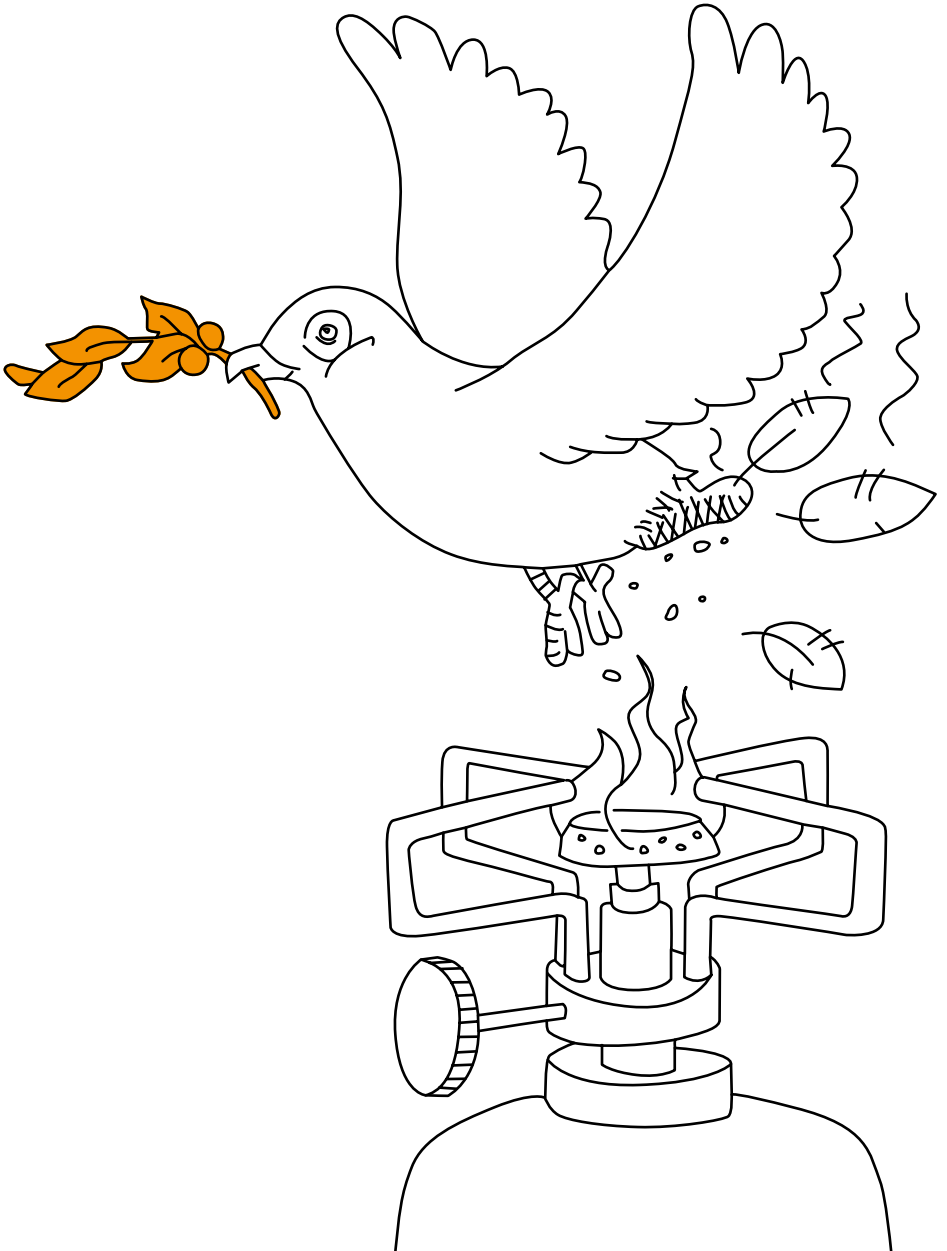


%attac jahresbericht 2021



engagement für eine gerechtere welt, das uns verbindet und stärkt!

Liebes Attac-Mitglied,
liebe Unterstützer*innen!

Unruhe und Unsicherheit prägen mittlerweile unseren Alltag. Pandemie, Krieg in unmittelbarer Nähe, extreme soziale Ungleichheit, Klimakrise... Was lässt sich dagegen tun, wo ist es sinnvoll sich zu engagieren?

Wir bei Attac haben das Pandemiejahr 2021 auch für eine intensive interne Auseinandersetzung mit dieser Frage genutzt: *Was machen wir wie und warum?* In einer Organisationsentwicklung haben wir thematisiert, a) wie gesellschaftliche Veränderung grundsätzlich möglich ist und b) welchen wirksamen Beitrag wir als Attac mit unseren spezifischen Ressourcen dazu leisten können. Wir haben darauf geschaut, was wir besonders gut können, unseren politisch-strategischen Ansatz geschärft und unsere Bildungs- und Kampagnenarbeit neu aufgestellt.

Über all dem steht eine wesentliche Erkenntnis: Es ist nicht nur wichtig, WAS wir tun – mindestens ebenso wichtig ist, WIE wir es tun. *Nur mit Freude und Energie können wir wirksam sein.* Frei nach Albert Schweitzer: „Wenn du gerne tust, was du tust, wirst du auch erfolgreich sein.“ Das ist auch eine wichtige Antwort auf die Eingangsfrage „Wo ist es sinnvoll sich zu engagieren?“ Dort, wo es dir Freude macht und Energie gibt – und das ist unserer Erfahrung nach eine Kombination aus Themen, die einem wichtig sind, und wertschätzendem Umgang miteinander.

Auch personell tut sich einiges bei Attac: Monika Stadler ist nach einem Jahr Bildungskarenz in ihren Arbeitsbereich (Administration und Finanzen) zurückgekehrt. Sze Kui, der sie bravourös vertreten hat, bleibt als Teilzeitkraft (Assistenz der Geschäftsführung) im Team. Ende März verlässt uns nach über sechseinhalb Jahren Lisa Mittendrein, bleibt aber Sprecherin für Attac. Wir bedanken uns herzlichst bei Lisa für ihre so wertvolle Arbeit! Außerdem gibt es ab April gibt es eine neue Teilzeitstelle: Sarah Goldschmitt verstärkt unser Team als Social-Media-Expertin. *Herzlich willkommen im Team!*

Vieles ist in Bewegung, anderes bleibt. Ein Schlüssel zu Erfolg und Wirksamkeit ist zu tun, was Freude macht und Energie gibt! Trotz Pandemie haben wir auch 2021 eine Vielzahl an (online) Veranstaltungen, Publikationen, Aktionen, nationalen und internationalen Kampagnen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geschafft.

An dieser Stelle möchte ich im Namen von Attac auch *großen Dank aussprechen:* An alle, die sich bei und für Attac engagieren, uns mit Zeit, Geld, in Kooperationen oder auf andere Weise unterstützen! Unsere gemeinsame Arbeit ist unschätzbar wertvoll für eine gerechte, friedliche und zukunftsfähige Gesellschaft – das macht mir Freude und gibt mir Energie!



Vorwort von
Wilhelm Zwirner,
Geschäftsführer
Attac Österreich

Foto: Kurt Hödl

Ein ganz großes DANKESCHÖN an die vielen Menschen, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich in den Attac-Gruppen engagieren; an alle, die denken, planen, organisieren, fotografieren, schreiben, gestalten, filmen, interviewen, programmieren, layoutieren, basteln, informieren, finanzieren, übersetzen, twittern, posten, dolmetschen, musizieren ... kurz: tatkräftig mithelfen, Attac zu dem zu machen, was es ist!

vereins- rechtliches

das attac-büro

Statutengemäß hält Attac Österreich einmal jährlich die Generalversammlung ab, bei der die Mitglieder des Vereinsvorstandes und die Rechnungsprüfer*innen gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder von Attac Österreich. Nach der Pandemie-bedingten Pause 2020 fand die Generalversammlung im vergangenen Jahr am 4. August 2021 in Traiskirchen statt.

In den Vorstand wurden gewählt:

- Ursula Bauer-Iddrisu (*1958)
- Hanna Braun (*1997)
- Lena Gerdes (*1991)
- Elisabeth Klatzer (*1966)
- Herbert Kotschnig (*1962)
- Ulrike Peuerböck (*1955)
- Lina Schmid (*1997)
- Mario Taschwer (*1989)
- Augustine Wöss (*1950)

Kooptierte Vorstandsmitglieder:

- Alexandra Strickner (*1969)

*Die Attac-Rechnungsprüfer*innen:*

- Elisabeth Griebler
- Fritz Pichlman

Sieben Mitarbeiter*innen unterstützen die vielen ehrenamtlichen Aktivist*innen und Gruppen bei ihrer Arbeit und sind direkte Anlaufstelle für alle, die sich für Attac interessieren, Fragen haben oder sich engagieren wollen:

Iris Frey (Campaignerin)
iris.frey@attac.at

Max Hollweg (Aktivismus und Gruppen; Vertretung für Conni Barger) *max.hollweg@attac.at*

Sze Kui (Assistenz der Geschäftsführung) *sze.kui@attac.at*

Monika Stadler (Mitgliederbetreuung, Buchhaltung, Veranstaltungen) *verwaltung@attac.at*

Barbara Cäcilia Supper-Schmitzberger (Lektorat, Publikationen, Veranstaltungen) *infos@attac.at*

David Walch (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Publikationen) *presse@attac.at*

Wilhelm Zwirner (Geschäftsführung, Organisationsentwicklung, Fundraising) *wilhelm.zwirner@attac.at*

Im Attac-Büro in Wien liegen sämtliche Informationsmaterialien und Attac-Publikationen auf; ein Besprechungsraum bietet Platz für Treffen und die Vorbereitung von Aktionen und Veranstaltungen.

In unserer kleinen, aber feinen Bibliothek können Bücher, DVDs, CDs und Zeitschriften zu verschiedenen Themen bis zu vier Wochen lang entlehnt werden.

Attac Österreich
Margareten-
straße 166/25,
1050 Wien

Telefon:
01/544 00 10
Fax:
01/544 00 59
E-Mail:
infos@attac.at

Das Büro ist von
Montag bis Freitag
von 9 bis 15 Uhr
besetzt.

Die Generalversammlung 2022 findet am 13. Mai 2022 in Graz statt. Alle Mitglieder von Attac Österreich sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen unter 01/544 00 10 oder *infos@attac.at*.

attac in den medien 2021

Das Attac-Medienjahr 2021 begann bereits am 4. Jänner mit Alexandra Strickner zu Gast in der Ö1-Sendung „Punkt 1“ zum Thema globale Impfstoffgerechtigkeit. Unsere Kampagne „Patente freigeben – Pandemie beenden“ blieb medial präsent. Erste Berichte erschienen bereits im März im Standard oder der Wiener Zeitung (WZ). Im Mai wurde Iris Frey auf Puls24 dazu interviewt; zahlreiche Artikel – etwa auf orf.at – folgten. Ein Höhepunkt dieser Kampagne war unsere Pressekonferenz mit Gesundheitsexpert*innen im Oktober, die sogar live im ORF übertragen wurde. Berichte folgten in nahezu allen großen Medien. Am 19. Dezember wurde Iris Frey auch in der ZIB 2 prominent dazu interviewt.

Im Februar veröffentlichte der Falter eine große Recherche zum Klimakiller Energiecharta-Vertrag (ECT). Attac wurde mehrmals prominent zitiert: *“Das Attac-Büro (...) ist so etwas wie das Zentrum des österreichischen Widerstands gegen den ECT“*. Auch die Tiroler Tageszeitung (TT) und die WZ berichteten zum ECT. Dass Österreich eine neue Paralleljustiz für Konzerne in der EU anstrebt, kritisierten wir im Juni u.a. im Standard, der TT und zahlreichen Onlinemedien.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Lisa Mittendrein im April in der ORF-Diskussionssendung „3 am Runden Tisch“ mit Kurz-Beraterin Antonella Mei-Pochtler. Thema: „Wer zahlt die Krise?“ Unsere Antwort darauf ist der Corona-Lastenausgleich. Die TT berichteten übers Jahr sowohl von unserer Beschlag-

nahme des Luxushotels von René Benko als auch unserer Recherche zum explodierenden Vermögen der Reichsten.

Ein weiterer medialer Dauerbrenner: Die Mindeststeuer für Konzerne. Die Ö1-Journale und die ZIB 2 befragten David Walch zur Attac-Kritik im März bzw. im Juni. Im Juli wurde unsere Kritik in der ZIB 1 aufgegriffen, und der Standard veröffentlichte unseren Gastkommentar. Auch Kurier, Salzburger Nachrichten, Presse, Standard, WZ und Kleine Zeitung berichteten. Zum Verwirrspiel der österreichischen Regierung in Sachen Steuertransparenz für Konzerne berichteten im Jänner und im Juni Standard, Profil und Presse – inkl. Attac Nennungen.

Die österreichische Steuerreform kritisierte David Walch am 22. Oktober in ORF Eco, Attac-Berichte gab es zu diesem Anlass auch im Kurier, der Kleinen Zeitung u.v.a.

Weitere Schlaglichter unsere Medienjahres: Am 15. April diskutierte Alexandra Strickner auf ORF III zur Schließung von MAN und den Folgen. Zum Buch „Klimasoziale Politik“ erschienen zahlreiche Rezension – unter anderem auch im Falter. Und zur NGO-PK mit Attac zum Thema Biodiversität im Oktober berichteten u.a. Orf.at, Presse und die WZ.

Ebenso wichtig sind natürlich auch unsere eigenen Informationskanäle: Abonnieren Sie unseren *Newsletter* oder folgen Sie uns auf *facebook*, *twitter*, *instagram* oder *telegram*. Die Links dazu finden Sie in der Fußzeile unserer Webseite: www.attac.at

von
David Walch

„Scheinwerfer auf Steuertrickser richten“

Steuerpolitik. Die Veranschlagung der EU über den globalen Besteuerungsstatus von Unternehmen, NGOs und Transparenzrichtlinien oder die Global-Steuerregeln von Attac sind ein Schritt in die richtige Richtung.

APPELSTOFFVERLEIHEUNG
Österreichs Ex-Gesundheitsminister fordern Patentfreigabe für Covid-Impfstoffe



Die Vizepräsidentin des Europäischen Rates, Ursula von der Leyen, hat sich für die Freigabe von Covid-Impfstoffen ausgesprochen. Die Freigabe von Covid-Impfstoffen ist ein wichtiger Schritt in der Bekämpfung der Pandemie.

nicht Länder profitieren

Im Herbst wird dem globalisierten Wirtschaftssystem die Dörfer der globalen Ministerkonferenzen als Ziel vor Augen gesetzt, das die globale Ungleichverteilung beseitigt.

„Wir zahlen doppelt und dreifach“

Die Steuerpolitik ist ein zentraler Bestandteil der Wirtschaftspolitik. Die Steuerpolitik ist ein zentraler Bestandteil der Wirtschaftspolitik.



29

Die Steuerpolitik ist ein zentraler Bestandteil der Wirtschaftspolitik. Die Steuerpolitik ist ein zentraler Bestandteil der Wirtschaftspolitik.

Online-Vortrag: „Ist unsere Demokratie in Gefahr?“

STEIN. Am Mittwoch, 10. Februar, um 19.30 Uhr findet ein Online-Vortrag mit der österreichischen Ökonomin und Aktivistin Alexandra Stockner statt. Der Vortrag wird von der Attac Österreich durchgeführt.



Alexandra Stockner ist Ökonomin und Aktivistin.

WIRTSCHAFT

Kritik. Trotzdem auch Irland einer globalen Steuerreform zugestimmt hat, gibt es Kritik. Diese kommt von Attac. Seite 31

Druck auf Schramböck wegen Impfstoff-Patenten steigt

Attac lädt zu Akademie: „Die Welt und Corona“

Attac will 0,1 Prozent Steuer auf jede Finanztransaktion

Reaktionen auf die Steuerreform | Industrie und Wirtschaftskammer zurückbleiben, basische Kritik von Attac

Wem gehört der Corona-Impfstoff?

Wem gehört der Corona-Impfstoff? In Wien haben mehr als 100 Länder einen Patentstreit ausgetragen.

ÖGB, AK und Attac sind noch nicht zufrieden

Bündnis stimmt sich gegen Mercosur

Das Bündnis Attac, ÖGB, AK und Greenpeace hat sich gegen den Mercosur-Handelsvertrag ausgesprochen. Die Teilnehmerinnen sind Alexandra Stockner, Andrea Gassner, und andere.



Attac: So wird die Welt nach „Corona“ besser

Attac tagt im Sommer in Traiskirchen

Workshops & mehr | Die Welt nach Corona als Thema der Diskussion.

Energievertrag: Warnung vor Konzernklagen gegen Staaten

Recherchenetzwerk sieht Klimaschutz in Gefahr und warnt vor Schlichtungs- oder Arbitrageverfahren von Staaten. 340 Mio. Euro einlagern.



Attac will 0,1 Prozent Steuer auf jede Finanztransaktion

Deutsch strengt Urteil die Finanzmarktgruppe der NGO Attac und fordert „die strikte Trennung von Investitionsbanking und dem klassischen Bankgeschäft“. Wie

Attac: Reiche sollen für Krise mitzahlen

Die Corona-Krise hat das Ungleichgewicht auf der Welt weiter verstärkt. Über Gegenstrategien diskutiert Attac.

Globale Steuerreform: Irland beugt sich, Kritik von Attac

Das Niedrigsteuerland Irland stimmt einer globalen Steuerreform zu, Attac kritisiert „lächerlich, niedriges Niveau“.

Mindeststeuer bringt 3 Mrd. C, amawandel bremsst Wachstum

größer Konzerns können keine nicht in geplante Mindeststeuer warnt Attac. Kleinrenten über Wirtschaftswachstum schränken.



Aktion gegen Benko - Aktivisten beschlagnahmen Luxus-Hotel

Die Aktivistinnen der Attac Wien haben am 10. Februar 2020 das Benko-Hotel in Wien besetzt. Die Aktivistinnen sind Alexandra Stockner, Andrea Gassner, und andere.

Pandemie: Reiche wurden noch reicher

Das Vermögen der 100 reichsten Österreicher ist in der Pandemie um 25 Mrd. Euro gewachsen.

Experten für Freigabe von Patenten für Impfstoff

Wien – Eine Freigabe der Patente von Covid-19-Impfstoffen würde nicht nur direkten Schutz für ärmere Länder, sondern auch für Europa

Kritik an weltweiter Mindeststeuer

SFO und Attac kritisieren Druck auf Länder, Konzernsteuern auf 15 Prozent zu senken. Finanzminister erwartet mehr Steuerberechtigung.

EU schon bald mit Investorengericht?

Die NGO Attac kritisiert mögliche Sonderrechte für Investoren als „Anti einer Demokratie unvereinbar“.

Konzerne zur Kasse, bitte!

Die Konzerne müssen ihre Steuern offenlegen. Die Konzerne müssen ihre Steuern offenlegen.

Wirtschaftliche Agenda

Die Corona-Krise hat die Regierung mehrere Aufgaben zu erledigen. Die Regierung hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu unterstützen.

Attac geht neue EU-Transparenzrichtlinie nicht weit genug

Die EU-Transparenzrichtlinie ist ein wichtiger Schritt in der Bekämpfung der globalen Ungleichverteilung. Die Teilnehmerinnen sind Alexandra Stockner, Andrea Gassner, und andere.



Alexandra Stockner ist Ökonomin und Aktivistin.

finanz- und mitglieder- bericht 2021

Die Finanzen des Jahres 2021 weisen für das gesamte über Attac abgerechnete Budget (inkl. Allianzen und Kooperationsprojekte) einen operativen Gewinn von 18.191,61 Euro aus. Ohne diese allianz- und projektbezogenen Gelder, die in sich selbst über den Projektzeitraum rechnerisch ausgeglichen sind, beläuft sich das *operative Jahresergebnis* von Attac Österreich 2021 auf einen Gewinn von 20.432,81 Euro.

Ein paar Details dazu: Auf der Einnahmenseite ist die Summe der Einnahmen über Mitgliedsbeiträge mit -1 Prozent leicht rückläufig. Dem gegenüber haben sich die Einnahmen durch Spenden von Privatpersonen mit knapp plus 5 Prozent auch 2021 wieder sehr positiv entwickelt. Speziell durch die Spendenaufrufe im März („Etappensieg für Steuererechtigkeit“) und Dezember („Die Krise solidarisch bewältigen“) haben wir finanziell kräftigen Rückenwind bekommen. Dafür sind wir außerordentlich dankbar! *Es stärkt unsere Arbeit enorm, dass wir auf die so herausragende und fortlaufende Unterstützung durch unsere Mitglieder und Spender*innen vertrauen können.*

Dank dieser Unterstützung konnten wir unsere Arbeit kontinuierlich weiterführen und einen operativen Überschuss erwirtschaften, der uns ermöglicht unsere Arbeit *ab April 2022* mit einer *neuen Teilzeitstelle im Bereich Social-Media* zu verstärken. Dadurch werden mehr Reichweite und Verbreitung unserer Inhalte und auch eine höhere politische Wirksamkeit möglich. Außerdem ist der

Verkauf des von Attac mitherausgegeben Buches „Klimasoziale Politik“ sehr gut angelaufen; schon nach kurzer Zeit erschien die 2. Auflage.

Die Ausgabenseite ist seit vielen Jahren sehr effizient organisiert und daher gut planbar. Für die Weiterentwicklung unseres Budgets setzen wir daher unseren ganzen Fokus auf die Einnahmenseite, und dabei vor allem darauf, mehr Mitglieder und mehr Spender*innen zu gewinnen.

Ein herzliches Danke an alle, die uns unterstützen – durch die Weiterleitung unserer Informationen, durch das Engagement in Gruppen und das Sammeln von Unterstützungserklärungen oder Spender*innen- und Mitgliederwerbung!

Attac Jahresergebnis* 2021

EINNAHMEN	
Mitgliedsbeiträge	198.014,77
Spenden	213.881,67
Subventionen v. Institutionen	132.381,93
Einnahmen v. Veranstaltungen	8.982,00
Publikations-Honorare	715,77
Verkauf von Bücher, Materialien	4.528,21
Sonstige Einnahmen	9.214,23
Summe EINNAHMEN	567.718,58

AUSGABEN

Personal	400.050,52
Bürokosten	48.659,39
Events, Projekte, Kampagnen	22.672,40
Drucksorten	23.123,61
Bücher- & Materialeinkauf	2.732,99
Transport- & interne Reisekosten	1.390,47
Sonstige Ausgaben	43.332,19
Presse	5.324,20
Summe AUSGABEN	547.285,77
Jahresergebnis 2021	20.432,81

von
Wilhelm
Zwirner

* ohne das Budget der Allianz „Wege aus der Krise“, für die Attac die finanzielle Abwicklung macht.

entwicklung der spender*innen- und mitgliederzahlen

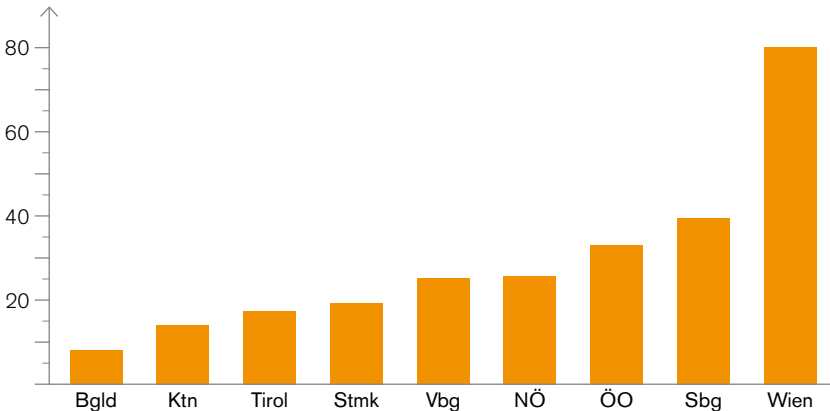
Die Summe der Mitgliedsbeiträge ist 2021 gegenüber dem Vorjahr mit -1,3 Prozent leicht rückläufig, ebenso die Anzahl der Mitglieder (knapp 4.600 Ende 2021). Anders unsere Spender*innenbasis: Diese hat sich auch 2021 mit einem Zuwachs von über 4 Prozent positiv entwickelt, die Summe der Einnahmen aus Spenden sogar etwas stärker mit knapp +5 Prozent. Darin spiegelt sich auch wider, dass wir in den letzten Jahren unser Online- und Newsletter-Fundraising verfeinert haben. In der Tabelle finden sich die Mitglieder nach Bundesland (ohne die 50 Mitgliedsorganisationen).

Trotz der positiven Entwicklung bei Spender*innen und Spenden: Im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie fanden relativ wenige Veranstaltungen von Attac und den Attac-Gruppen in ganz Österreich statt. Dadurch ist Attac für weniger Menschen direkt erlebbar geworden, die sonst über die lokalen Veranstaltungen in weiterer Folge auch

Aktivist*innen, Spender*innen oder Mitglieder werden würden. Aber da erwarten wir uns heuer und nächstes Jahr wieder einen kräftigen Aufschwung!

Wie im Finanzbericht erwähnt, sehen wir es als den besten Weg für die Weiterentwicklung des Budgets, unseren Fokus auf die Einnahmenseite zu legen. Daher möchte ich Sie auch dieses Jahr um Ihre Unterstützung bitten: Erzählen Sie Ihren Freund*innen und Bekannten von unserer Arbeit, leiten Sie unsere Newsletter oder Social-Media Beiträge weiter oder werden Sie selbst bei Attac aktiv! Ganz nach dem Motto „Mit Freude und Energie politisch wirksam werden!“

Vielen Dank an alle, die uns mit ihrem regelmäßigen Mitgliedsbeitrag oder Spenden und als Aktivist*innen oder Multiplikator*innen unterstützen und dadurch zu den Zielen von Attac und unserer Bildungs-, Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit beitragen!



Mitglieder Attac Österreich je 100.000 Einwohner*innen nach Bundesland, Stand Dezember 2021

attac-gruppen

Die ehrenamtlichen Attac-Gruppen in ganz Österreich leisten enorm wichtige Arbeit: Sie organisieren Veranstaltungen, Infostände und Aktionen, arbeiten zu verschiedenen Attac-Themen und vernetzen sich mit anderen Initiativen vor Ort, um die Anliegen von Attac bekannter zu machen.

Auch Sie möchten aktiv werden und am „Guten Leben für alle“ mitarbeiten, aber in Ihrer Nähe gibt es derzeit noch keine Regionalgruppe? Gründen Sie eine! Max Hollweg (Aktivismus und Gruppen) und das Attac-Büro unterstützen Sie dabei gerne!

Kontakt: max.hollweg@attac.at

Regionalgruppen

Attac Burgenland

burgenland@attac.at

Attac Flachgau

flachgau@attac.at

Attac Graz

graz@attac.at

Attac Kärnten

kaernten@attac.at

Attac Krems

krems@attac.at

Attac Linz

linz@attac.at

Attac Mödling und Umgebung

moedling@attac.at

Attac MondSeeLand

mondseeland@attac.at

Attac Unteres Mühlviertel

u.muehlviertel@attac.at

Attac Salzburg

salzburg@attac.at

Attac St. Pölten

st.poelten@attac.at

Attac Steyr

steyr@attac.at

Attac Tirol

tirol@attac.at

Attac Vorarlberg

vorarlberg@attac.at

Attac Wels

wels@attac.at

Attac Wien

wien@attac.at

Attac Wiener Neustadt

wr.neustadt@attac.at

Querschnittsgruppen

FeministAttac
feministattac@attac.at

Grafikteam
grafikteam@attac.at

radio%attac
radio@attac.at

SambAttac
samba@attac.at

Senior*innenAttac
seniorInnen@attac.at

Webteam
webteam@attac.at



„Sand im Getriebe“ (SiG) ist der deutschsprachige Newsletter von Attac International:
attac.at/newsletter



radio%attac produziert seit 2003 eine wöchentliche Radiosendung zu Attac-Themen.
attac.at/radio

Inhaltsgruppen

AgrarAttac
agrarattac@attac.at

FinanzAttac
finanzmaerkte@attac.at

FriedensAttac
friedensAttac@attac.at

GrundeinkommenAttac
grundeinkommen@attac.at

KlimAttac
klimattac@attac.at

Konzernmacht
konzernmacht@attac.at

Ausführliche Informationen zu allen Attac-Gruppen gibt es unter:
www.attac.at/gruppen

mitgliedsorganisationen von attac österreich

Arbeitnehmer*innen- organisationen

- Alternative und Grüne GewerkschafterInnen/Unabhängige GewerkschafterInnen (AUGE/UG)
- Angestelltenbetriebsrat der MAN Steyr AG
- Gewerkschaft vida Wirtschaftsreferat
- Gewerkschaft PRO-GE Landesorganisation Wien
- Gewerkschaft PRO-GE Landesorganisation Oberösterreich
- Gewerkschaft Bau-Holz
- GPA - Meine Gewerkschaft
- Konsequente Interessenvertretung/Unabhängige GewerkschafterInnen (KIV/UG)
- ÖGB Oberösterreich
- ÖGB Tirol
- Österreichische Lehrer/innen-Initiative - Unabhängige Gewerkschafter/innen (ÖLI-UG)
- Unabhängige Bildungsgewerkschaft
- youunion _ Die Daseinsgewerkschaft Landesgruppe Wien
- youunion _ Die Daseinsgewerkschaft Landesgruppe Salzburg

Kirchliche Organisationen

- Diözese St. Pölten, Pastorale Dienste – Katholische Jugend
- Diözese St. Pölten, Pastorale Dienste – Welthaus
- Fachausschuss für Entwicklungspolitik Pfarre Linz-St. Markus
- Franziskusgemeinschaft Pinkafeld
- Katholische Aktion Österreich
- Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung Österreich
- Katholische Frauenbewegung Österreich
- Katholische Jugend Österreich
- Katholische Sozialakademie Österreich
- Pastoralamt der Diözese Linz – Katholische Jugend Oberösterreich
- Pastoralamt der Diözese Linz – Pax Christi Österreich
- Pax Christi Steiermark

Entwicklungspolitik

- Arbeit für Gerechtigkeit mit der Dritten Welt
- Südwind Entwicklungspolitik Bundesverein
- Verein Direkthilfe Weltweit – Bad Ischl
- Verein InterSol
- Weltladen Baden / Verein Balance Global

Soziales & Sonstige

- EXIT-Sozial – Verein für psychosoziale Dienste
- Karl-Renner-Institut
- SOS Mitmensch
- Sozialistische Jugend Oberösterreich
- Volkshilfe Österreich

Umwelt

- Initiative Oberes Kremstal für Mensch und Umwelt (INOK)
- Menschen für Solidarität, Ökologie, Lebensstil (SOL)
- Umweltgruppe Pfarre Grünbach

Unternehmen

- HÜBLER Kälte- und Klimatechnik Ges.m.b.H.
- Landhotel Yspertal

Gemeinden

- Stadtgemeinde Ansfelden
- Stadtgemeinde Ebensee

Stand: März 2022

jetzt attac unterstützen!



Attac ist ein internationales Netzwerk ehrenamtlich engagierter Menschen, die sich für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft einsetzen. Wir informieren über wirtschaftspolitische Zusammenhänge, entwickeln politische Forderungen, vernetzen uns mit sozialen Bewegungen auf der ganzen Welt und fördern Alternativen auf lokaler Ebene. Unser Engagement braucht Zeit und auch Geld. Attac ist parteiunabhängig und finanziert sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Nur

durch regelmäßige finanzielle Unterstützung können wir unsere Tätigkeiten fortführen.

Unterstützen auch Sie Attac!

Mit Ihrer Spende und Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie unsere Arbeit für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der Wirtschaft. Bitte überweisen Sie Ihre Spende oder Ihren Mitgliedsbeitrag mittels SEPA-Lastschriftmandat und helfen Sie uns so Kosten zu sparen. Ein Widerruf ist jederzeit und ohne Begründung oder Fristen möglich.

Unser Engagement braucht Zeit – und auch Geld.

Bitte schicken Sie das
Formular per Fax, E-Mail
oder per Post an:



jetzt ausschneiden!

Unser Engagement braucht Zeit
– und auch Geld.

Attac Österreich,
Margaretenstraße 166/3/25
1050 Wien

Fax:
+ 43/1/544 00 59

E-Mail:
verwaltung@attac.at

Einziehungsermächtigung

Vor- und Familienname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Geburtsjahr

Bitte ziehen Sie meinen Betrag mittels SEPA-Lastschriftmandat ein.

IBAN

BIC

Meine Unterstützung

Mitgliedschaft:

- Sozial 15 €/Jahr Standard: 45 €/Jahr
- Fördermitglied: 90 €/Jahr Top-Fördermitglied: 225 €/Jahr
- _____ € [Betrag selbst wählen]
- optional mit Frauenermäßigung –33% [Die Einkünfte von Frauen liegen
im Durchschnitt noch immer ein Drittel unter jenen der Männer.]

Abbuchung:

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Datum _____ Unterschrift _____